

Lebensmonate bis kurz vor Kriegsende. Ihr ist in ihrem Sterbehaus, dem Rüdenhof, eine Gedenkstätte gewidmet, die ein Bild von der Persönlichkeit dieser großen Künstlerin widerspiegelt.

Seit 1992 sind die Mitarbeiter des Schlosses Moritzburg durch den Freistaat Sachsen beauftragt, diese Kulturlandschaft in ihrer Einzigartigkeit zu bewahren. Dazu war es notwendig, eine Entscheidung über die Grenzen des Gebietes zu treffen, für das wir Verantwortung übernehmen wollen. Dieses Gebiet wird im Süden durch die Ufer des Schloßteiches markiert, im Westen umfaßt es ein nicht unbeträchtliches Waldgebiet, in welchem die alte Hohburg liegt. Die östlichen Ufer des Mittelteiches begrenzen das nordwestliche Gelände, im Norden bilden die südlichen Ufer des Fraunteiches den Abschluß für unser Verwaltungsgebiet, das hier die kulturhistorisch bedeutsame Hellhausanlage mit Schneisenstern zur Parforcejagd einschließt. Und schließlich befindet sich im Osten die Fasanerieanlage am Bärnsdorfer Großteich, dessen Ufer ebenfalls die »Grenze« des vom Schloß Moritzburg verwalteten Landschaftsensembles bildet. Natürlich ist das nur ein Mosaiksteinchen in dem einzigartigen Natur- und Denkmalschutzgebiet in Moritzburg. Dessenungeachtet wendet der Freistaat Sachsen jährlich über 1 Mio DM auf, um die Gebäude und Anlagen instand zu halten. Hier sind auch der Landkreis, Gemeinden, die Landwirtschaft und die Forstwirtschaft in der Verantwortung, diese Kostbarkeiten zu pflegen.

Aus den folgenden Einzelbeiträgen dieses Heftes wird deutlich: dieses Landschaftsdenkmal ist wie ein Hologramm, alles ist miteinander verbunden. Wird an einem Ende eingegriffen, reagiert das ganze System. Hieraus resultiert die Vielschichtigkeit unserer Aufgabe, dieses Ensemble zu schützen und zu bewahren, damit die Generationen auch nach uns die Möglichkeit haben, sich mit den Wurzeln ihrer Existenz vertraut machen zu können. Unsere Restaurierungs- und Nutzungskonzepte bedeuten daher nicht rigorose Eingriffe, sondern basieren auf Vorhandenem und erwägen behutsamen Umgang mit dem, was uns aus vergangenen Jahrhunderten überliefert ist.

Unsere Aufgabe ist es, uns nicht nur um die Restaurierung der Schlösser und Parkanlagen zu bemühen, sondern auch um den Schutz der Landschaft, deren Teil diese Gebäude sind, denn damit schützen wir unsere Existenz.

»Die Erde gehört nicht den Menschen, der Mensch gehört der Erde.

Alles ist miteinander verbunden, wie das Blut, das uns alle vereint.« (Hauptling Seattle, 1855)

Literatur

Harvey Arden, Steve Wall: Hüter der Erde, Frederick & Thaler München, 1990

Walter Bachmann: Moritzburg. In: Große Baudenkmäler Heft 104, Deutscher Kunstverlag Berlin, 1947

Ingrid Möbius: Barockmuseum Schloß Moritzburg, Schnell & Steiner, München, Zürich, 1991